Ein Schritt weiter Richtung Schulcampus

Gemeinderat beschließt Raumprogramm – Architektenwettbewerb kann starten

VON BIRGIT DAVIES

Oberhaching – In seiner letzten Sitzung des alten Jahres befürwortete der Gemeinderat Oberhaching jetzt einstimmig die Grundzüge für die Raumprogramme des neuen Schulcampus, der auf dem Areal neben dem S-Bahnhof Deisenhofen entstehen wird. Damit ist nun der Weg geebnet, dass im nächsten Schritt Architektur- und Planungsbüros europaweit im Rahmen eines Wettbewerbs Entwürfe gestalten können.

Von Projektsteuerer "Drees & Sommer" wird erwartet, dass letztlich fünf bis sechs Büros ausgewählt werden, deren Entwürfe dann zur Bewertung stehen. Die Entscheidungen sollen im Frühsommer fallen, sodass voraussichtlich im Juli ein Ergebnis vorliegt.

Planungsgrundlage ist der Bau einer vierzügigen Realschule für rund 600 Schüler sowie einer Fachoberschule für 500 bis 600 Schüler. Zudem entstehen eine Dreifachsporthalle, die auch für außerschulische Veranstaltungen genutzt werden kann, eine Mensa und eine Tiefgarage mit rund 150 Plätzen. Außer-



Ein riesiges Luftbild in der Mitte des Bürgersaals mit verschiebbaren Gebäudeteilen sollte die Möglichkeiten der Gestaltung des Schulcampus für die Mitglieder des Gemeinderates visualisieren.

dem ist in den Entwürfen der städtebauliche Nachweis für Mietwohnungen im Rahmen von preisgünstigem "Jungem Wohnen" mit 25 bis 30 Wohneinheiten einzuarbeiten. Auch ein Busbahnhof soll eingeplant werden, entweder auf dem Schulgelände oder als Teil des bestehenden P&R-Platzes neben der S-Bahn (wir berichteten). Die Planungsvorgaben der Gemeinde bauen auf eine vor allem fuß- und radläufige Erschließung, bei der die Anbindung an den ÖPNV und die Vermeidung von Individualverkehr berücksichtigt werden.

Derzeit laufen Gespräche mit den zuständigen Behörden, für das Schuljahr 2022/ 23 Vorläuferklassen für die Realschule einzuplanen, da es aus Platzmangel voraussichtlich nicht möglich sein wird, diese an anderen Realschulen unterzubringen. Taufkirchen und Holzkirchen haben bereits abgewunken. Daher werden wohl auf dem Gelände des künftigen Campus Container errichtet. Vorteil ist, dass Schulleitung und Lehrerkollegium vor Ort an der Konzeption und Ausstattung der Realschule mitwirken können.